

Munteres musikalisches Augenzwinkern lockerte auf

Von Peter Klotz

Die munteren gestandenen Herren der Eintracht schmückten in der Offenauer Saline ihren Auftritt mit dem Kolping-Jugendorchester, den Namensvettern aus Obergriesheim, einem Quartett aus den eigenen Reihen und einer sehr unterhaltsamen Moderation durch Harald Feix. Kein Wunder, dass der fast voll besetzte Saal nicht mit Applaus- und Zugaberufen geizte

gut bei Stimme und sehr erfindungsreich präsentierten sich die Sänger. Das Konzert war kurzweilig.

(Foto: Peter Klotz)

Als der Vorhang sich teilte, marschierten 20 motivierte Sänger zusammen mit Chorleiter Ehrenfried Ratzek von der Lyra aus nach vorne. Mit so unterschiedlichen Stücken wie "An diesem schönen Tag" und dem munteren "Mein kleiner grüner Kaktus" zeigten sie nicht nur ihre Wandlungsfähigkeit, sondern auch, dass sie gerne einmal vom gewohnten Repertoire abweichen und mit einem Augenzwinkern erzählen, wie es "Bei Nacht" so ist.

Besonders gut in Form war Moderator Harald Feix, der die einzelnen Titel in einen Kontext stellte und zu erzählen wusste, dass bei Elvis' "Bist du einsam heut Nacht/Are you lonesome tonight" die Mädchen einst reihenweise in Ohnmacht fielen, er diese Gefahr beim Vortrag der Eintracht aber als gering einstufte.

Feix ist auch die treibende Kraft beim Homonoia-Quartett einer Untergruppierung des Chors, die sich mit sehr anspruchsvollen Titeln auseinandersetzt. Für das Frühlingskonzert hatten die vier sich Unterhaltsames von Heinz Ehrhardt, Wilhelm Busch und Joachim Ringelnatz ausgesucht, die mehr als nur ein Schmunzeln hervorriefen.

Das Kolping-Jugendorchester, das kurz vor dem Konzert ein Probenwochenende eingelegt hatte, kam selbstverständlich auch nicht um eine Zugabe herum. Ihre Europareise, bei der Dirigent Alexander Brechter ein Plakat mit dem Sternenkranz um den Hals trug und seine Musiker mit viel Körpereinsatz zu Höchstleistungen brachte, bewies, dass bei den Übungsstunden schon gepaukt, aber auch viel für das Gemeinschaftsgefühl getan wird. Diese Formation ist wie ihre Zugabe richtig erkennen lässt auf dem "Stairway to Heaven".

Eine willkommene Abrundung des Repertoires steuerten die Eintracht-Gäste aus Obergriesheim bei. Mit wunderbar getragen und harmonischen Liedern von Robert Schumann und Johannes Brahms zeigte Dirigent Niels Schwindt, welches Potenzial in seinem weiblich dominierten gemischten Chor steckt.

Im Rahmen des Frühlingskonzertes wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft Bernd Wengert geehrt. Der Musiker und Dirigent des Obergriesheimer Orchesters war als 16-Jähriger eingetreten und auch einige Jahre als Sänger aktiv. Wie von Heinrich Pierrö angekündigt, war dann das gemeinsame Schlusslied "Halte deine Träume fest" der tolle Schlusspunkt eines sehr vielfältigen und gelungenen Frühlingskonzertes.